



Von Hamburg zur Müritz mit dem Boot führt Sie die Elbe rauf bis Dömitz, über die Elde bis zum Kanaldreieck und weiter über die Müritz-Elde Wasserstrasse zur Müritz.

Ein Traumtörn für Binnenschipper und ein ganz besonderes Erlebnis für Seeleute die mal Seeleute sein wollen.

Los geht es von Hamburg zur Müritz mit dem Boot, Übernachten im historischen Lauenburg, dann weiter nach Dömitz und auf die Elde, die nächste Nacht in Grabow oder Neustadt Glewe, beide Orte sind sehenswert. Ein kurzer Tag mit nur 25 Km führt nach Parchim. Ganz in der Nähe der Altstadt können Sie festmachen und die Stadt erkunden. Machen Sie halt in Lübz und stellen Sie fest, ob das Lübzer Bier wirklich so gut ist -nur weiterfahren sollten Sie dann bitte nicht mehr.

Noch einmal ca. 24 Km weiter und Sie erreichen bei Plau am See die Mützer Seenplatte, hier den Plauer See. Nach ca. 33 Km erreichen Sie Malchow mit der einzigen Drehbrücke dieser Region, weiter durch den Malchower See in den Fleesensee und den Hafen Untergöhren, oder besser das Hafen-Resort. In unmittelbarer Nähe finden Sie 3 18Loch Golfplätze, einige Top- Hotels und in ca. 2Km Entfernung, in Göhren-Lebbin, den Robinson-Club Fleesensee, ein luxuriöses SPA und viele Restaurant und Bars.

Jetzt geht es nur noch durch den Kolpinsee und Reeckkanal in die Binnenmüritz. Nach 14 Km können Sie in Waren festmachen und diese tolle Stadt erkunden. Sie haben es von Hamburg zur Müritz mit dem Boot geschafft und Eindrücke für immer zum mit nachhause nehmen bekommen.

Dieser Törn lässt sich in einer Woche gut bewältigen, 10 bis 14 Tage bieten aber einfach mehr Freizeit an Land und was es zu sehen gibt ist wirklich sehenswert.

Müritz-Törn	
Minimale Fahrzeit	14 Tage
Empfohlene Fahrzeit	21 Tage
Fluß- und Kanaltage	100%
Seetage	0%
Schleusen	18
Anspruch	leicht
SBF	Binnen

Revierlatein:

Sie starten Ihre Hamburg- Müritz Bootstour auf der "Dove Elbe" oder direkt aus dem Yachthafen der neuen Hafen-City.

Die Dove-Elbe ist ein durch eine Schleuse abgetrennter Nebenstrom der Elbe – bei jedem Wetter gut befahrbar und für den ersten Tag an Bord eine gutes Trainings-Revier. In ca. 1, 5 Stunden und der Durchfahrt einer Schleuse können Sie direkt im Stadtkern von Bergedorf festmachen und problemlos im Bergedorfer Einkaufszentrum alles besorgen, was das Herz begehrt und die Reise schöner macht. Wenn Sie noch unsicher sind, begleitet Sie gerne ein Mitarbeiter von uns und weist Sie während der Fahrt in Ihre Yacht ein.

Nach der Ausfahrt durch die Tatenberger Schleuse auf die Norder-Elbe geht es über Backbord stromaufwärts. Bis Geesthacht fahren Sie noch auf der Tide-Elbe. Es lohnt bei auflaufendem Wasser die zusätzlichen 6 KmH Strömung zu nutzen. Das Fahren in der Fahrrinne ist einfach. Neben der Fahrrinne wird es recht schnell flach.

Nach der Schleuse Geesthacht ist die Elbe tidenfrei, es läuft aber eine stätige Strömung (unterschiedliche stark) elbabwärts. Neben dem Fahrwasser liegen teilweise direkt unter der Wasseroberfläche Steine! Also Vorsicht!

Bis Dömitz fährt man durch die unberührten Elbauen. Meistens mit sehr wenig Verkehr. Allerdings gibt es einige Kabelfähren (Gierfähren) von denen man großen Abstand halten sollte.

Ab Dömitz ist dann auch die letzte Strömung nicht mehr wahrnehmbar und die Elde und Elde-Mürzt Wasserstraße nach Waren ist einfach zu befahren.

Vorsichtig sollte man aber mit den Wetterbedingungen auf der Außen-Müritz sein. Ähnlich wie am Bodensee kann sich hier das Wetter in Minuten ändern und bei viel Wind sind die kurzen Wellen schon recht ungemütlich.

Aufgrund der vielen, teilweise selbst zu bedienenden, Schleusen, sollte man ein eingespieltes Team an Bord sein. Das erhöht den Urlaubswert und macht vor allem einfach mehr Spaß.